



Implementierung Multi Class Fonds.

Nicht nur die Einführung der Abgeltungssteuer macht den Einsatz von Multi Class Fonds für Kapitalanlagegesellschaften interessant

» Vor dem Hintergrund der Einführung der Abgeltungssteuer zu Beginn des Jahres 2009 möchte der Kunde einen Teil seiner bestehenden Fonds auf Multi Class Fonds umstellen, um so flexibel auf eine mögliche unterschiedliche Besteuerung der Verwendungsart (thesaurierend / ausschüttend) reagieren zu können.

Die Kernaufgabe des Projekt war die Umsetzung der fachlichen Anforderungen „Multi Class Fonds“ in das bestehende BO-System. Darüber hinaus waren insbesondere die Anpassung der Schnittstellen hinsichtlich des Data Ware House, des in- und externen Reportings (Advisor, Depotbank und Kunde), sowie die Schulung und Einarbeitung der verantwortlichen Personen in der Fondsbuchhaltung, die zuvor nicht mit dem Konstrukt „Multi Class Fonds“ vertraut waren, erforderlich.

Multi Class Fonds

» Ein Fonds, der mehrere Anteilklassen hat, wird als Multi Class Fonds, oder auch Tranchenfonds bzw. Anteilschein(-klassen) fonds bezeichnet. Dieses Fondskonstrukt ermöglicht dem Anleger die Wahl zwischen einem thesaurierenden oder ausschüttenden Fondsanteil, Anteile, für die ein Ausgabeaufschlag bezahlt wird (und entsprechend geringerer Verwaltungsvergütung / Vertriebsvergütung) oder Anteilen ohne Ausgabeaufschlag (und entsprechend höherer Verwaltungsvergütung) zu wählen. Auch ist es möglich Anteilscheinklassen aufzulegen, die eine Währungsabsicherung des Portfolios gewährleisten. Das Investmentkonzept wird durch das Bestehen mehrerer Anteilklassen nicht berührt, lediglich die 'technischen' Daten des Fonds können gewählt werden.

Verfahren

Die Bewertung der Sondervermögen im Rahmen des Fondskonstrukt „Multi Class Fonds“ erfolgt grundsätzlich in drei Schritten:

- » Ermittlung der täglichen Änderung des Gesamtfondsvermögens über alle Klassen aus einer Mittelflussrechnung vom gestrigen zum aktuellen Bewertungstag (Multi Class Level).
- » Verteilung der Erträge und des unrealisierten Ergebnis auf die einzelnen Klassen und Berechnung des Fondsvermögens für diese Klassen (Class Level).
- » Ermittlung der steuerlichen Kenngrößen für die Anteilscheinklassen, wie Zwischengewinn, Aktiengewinn, Immobiliengewinn, OEKB-Meldung (Class Level)

Umfang der Implementierung

Die Implementierung Multi Class Fonds umfasst die Komponenten für die Ermittlung der Fondspreise und steuerlichen Kenngrößen und darüber hinaus eine adhoc Reporting, welches auch dazu dient, mögliche Buchungsfehler zu identifizieren.

- » Bewertung Aktiva / Passiva auf Multi Class Level ("Standard")
- » Tägliche Änderung des Mittelfluss auf Multi Class Level
- » Tägliche Änderung des Mittelfluss auf Class Level
- » Erstellung einer Bilanz für das Multi Class Level
- » Entwicklung des Fondsvermögens von

- » Geschäftsjahresbeginn bis Bewertungstag (MCL und CL)
- » Entwicklung einer Ertrags- und Aufwandsrechnung für das CL und MCL
- » Effekten-/Optionsbestand und Variation – Margin Abgleich (Bestände – Konten)
- » Cash-Abgleich (Anlage-Konto versus valutarische Kasse)

Hinsichtlich des Legal Reportings (Bundesbankstatistik, AWW-Meldung und Jahresbericht) sind entsprechende Anpassungen vorzunehmen. Auch sind die Schnittstellen zum Data Ware House zu überprüfen, sowie das Reporting (Advisor / Depotbank /Kunden) auf die Multi Class Fonds abzustimmen.

Testphase

Die Implementierung wurde zunächst auf einer Testinstanz des Kunden vorgenommen. Eine Matrix der relevanten Instrumente und Geschäftsarten wurde definiert und so ein synthetischer Fonds für zehn Bewertungstage von einem Mitarbeiter der Fondsbuchhaltung gefahren. Beim Auftreten von Fehlern wurde die Konfiguration angepasst, erst dann wurde der Lebenszyklus des Fonds fortgesetzt. Nach der Testphase war der Mitarbeiter mit der Funktionsweise und Bedienung dieser komplexen Fondsstruktur vertraut.

Parallel- und Produktionsphase

Nach Implementierung und erfolgreichem Test wurde die Konfiguration in der produktiven Umgebung vorgenommen wird zunächst der Fonds auf einen Multi Class Fonds mit nur einer Anteilscheinklasse in der produktiven Umgebung umgestellt. Nach erfolgreichem Paralleltest wurden die gewünschten Anteilscheinklassen hinzugefügt.

Fazit

Multi Class Fonds stellen erhöhte Anforderung an den Fondsbuchhalter, da Differenzen auf der Ertragsseite sofort das Ergebnis im Fondswert beeinflussen. Diese Differenzen müssen zeitnah geklärt werden. Vor diesem Hintergrund macht das umfangreiche SetUp Sinn und schon in der Testphase hat sich die Praxistauglichkeit dieser Implementierung gezeigt. **Der Aufwand zur Umsetzung betrug 70 Manntage.**

Ihr Ansprechpartner bei fintexx für Ihre Fragen
Frank Jordan +49 (0)177-7839-349